



TSV
L I N D A U e. V.
1 8 5 0

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung

Diese findet am Donnerstag, 26.04.2018
um 19:30 Uhr im TSV-Heim statt.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Totengedenken
 3. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
 4. Feststellen der Beschlußfähigkeit
 5. Ehrungen
 6. Bericht des Präsidenten
 7. Bericht der Hauptkassiererin
 8. Bericht der Kassenprüfer
 9. Entlastung der Vorstandschaft
 10. Nachwahl 2. Vorsitzender
 11. Bekanntgabe des Haushalts 2018
 12. Satzungsänderungen
 13. Bekanntgabe Abteilungsgründung Floorball
 14. Bekanntgabe Abteilungsgründung Tai Chi
 15. Beratung und Beschluss der neuen,
erweiterten Beitragsordnung
 16. Sonstiges

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

gez. Dominik Moll
1. Vorsitzender des TSV Lindau von 1850



Klarheit ist einfach.



spk-mm-li-mn.de

Wenn man kompetente Finanzpartner
in der Nähe hat. Zu Ihren finanziellen
Zielen und Wünschen beraten wir Sie
ausführlich.

Schauen Sie bei uns vorbei.

 Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Busreservierung

Unsere Internetseite verwaltet nun die Reservierungen für den TSV-Bus, der an der Geschäftsstelle steht. Jeder Übungsleiter, Abteilungsleiter und alle weiteren Nutzer, die ein Benutzerkonto der Internetseite haben, können selbst Reservierungen erfassen – zu jeder Zeit!

Im Fall von Terminkollisionen ist über die Reservierungen nachvollziehbar, wer die erste Meldung eingestellt hat, so dass es hier keine Probleme gibt. Weiterhin kümmern sich unsere beiden Damen der Geschäftsstelle um den Bus, auch die Schlüssel könnt ihr wie gehabt im Büro abholen.

Dominik Moll

Angebote für Unternehmen

Seit Oktober bietet der TSV Lindau beim Finanzamt Lindau wöchentlich Betriebs-sport für die Mitarbeiter an. Sportlehrerin Violeta Mihut zeigt den Beschäftigten im Finanzamt, wie sie einfache aber wirkungsvolle Übungen zum Beispiel für die Rückengesundheit in den Arbeitsalltag integrieren können. Die erste Kursrunde mit acht Terminen ging bis Weihnachten, der Folgekurs läuft.

Wer Interesse hat, auch für seinen Betrieb ein Kursprogramm anzubieten, kann sich jederzeit an die Vorstandschaft wenden. Kontakt am besten per Email an d.moll@tsvlindau.de.

Viele weitere Informationen für Unternehmen, zum Beispiel wie die Zusammenarbeit mit dem TSV Lindau helfen kann, die Mitarbeitermotivation hoch zu halten, gibt es auch auf unserer Website: www.tsvlindau1850.de/firmen.

Dominik Moll

TSV Heim

Nach einem Beschluss des Vereinsbeirats aus dem Dezember wird der Betrieb des TSV Heims ab April wieder in der Hand des Vereins liegen. Als Ansprechpartner für die Abteilungen und alle Interessenten gibt es das Heimteam, die Ansprechpartner sind Eugen Schuhmann und Thomas Brombeis. Sie sind erreichbar per Email tsvheim@tsvlindau.de und kümmern sich zusammen mit dem Team um alle Belange des Vereinsheims.

Auf unserer Website:

www.tsvlindau1850.de können alle ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins (mit persönlichen Logindaten, ggf. bitte in der Geschäftsstelle anfordern) ihre Termine im TSV Heim eintragen. Die Funktion gleicht der Reservierung des Vereinsbusses und ist selbsterklärend.

Das Heimteam wird in Zusammenarbeit mit den Abteilungen zunächst einige Schönheitsreparaturen durchführen. Das Vereinsheim steht für unsere Gruppen durchgehend zur Verfügung.

Dominik Moll

Datenschutz im Verein

In aller Munde ist das Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung im Mai. Häufig fehlt es ehrenamtlichen Vereinsvertretern an verwertbaren Informationen, was denn wirklich geändert werden muss. Wir bieten daher am Dienstag, den 17. April um 19.30 Uhr ein Seminar dazu an.

Das Datenschutzkonzept des TSV Lindau wurde bereits bei einer Verbandsveranstaltung als Grundlage genommen, die



Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

**Kauft bei
unseren Inserenten**

Gärtnerei 
Baumgartner 

*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/949992

GASTHOF
LANGENWEG

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte

Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag



neuen Anforderungen umzusetzen und wurde durch die beteiligten Referenten aus dem Bereich Recht durchgehend als Muster empfohlen. Es ist damit auf dem besten Stand, einen weiterhin gesetzeskonformen Vereinsbetrieb zu gewährleisten.

Die Anmeldung zum Seminar ist auf unserer Website:

www.tsvlindau1850.de/seminare möglich, je nach Teilnehmerzahl findet die Veranstaltung im TSV Heim oder der Geschäftsstelle statt.

Für Mitglieder des TSV Lindau ist die Teilnahme kostenlos. Nichtmitglieder (andere Vereine) können für einen Unkostenbeitrag von 20 € teilnehmen.

Teil der Lehrgangsunterlagen sind Muster der notwendigen Dokumente zur Anpassung an den eigenen Verein.

Dominik Moll

Amazon Smile

Amazon hat vor einiger Zeit eine Plattform „Amazon Smile“ gestartet, der TSV Lindau ist dort auch vertreten, wer Online bei Amazon einkauft kann nun also spenden – ganz ohne Kosten und mit dem einzigen Unterschied, dass das Shopping jetzt auf der Seite smile.amazon.de beginnen muss. Dort wird dann einmalig der TSV ausgewählt und schon geht es los. Es gibt auch auf der Website einen passenden Link dazu – oder auf unserer Facebookseite.

Dominik Moll

Vereinsmanagement-Workshop

Der Sportkreis Lindau bietet im September einen Intensiv-Workshop „Das ABC des Vereinsmanagements“ an. Einerseits ist das eine Fortbildung für bereits lizenzierte Vereinsmanager, andererseits aber auch ein interessanter Info-Ritt durch die Themen, die für uns Vereinsfunktionäre wichtig sind.

Die Anmeldung erfolgt über das BLSV-Qualinet, der passende Link steht auf unserer Internetseite im Terminkalender.

Dominik Moll

Aus unserer TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.



27.3	Monika Jäger	50
28.3	Günthe Deckelmann	75
31.3	Corinna Arndt	55
20.4	Herbert Hanisch	75
21.4	Johannes Dr. Wogatzky	50
21.4	Inge Zauner	80
22.4	Claudia Bek	55
28.4	Bernhard Höss	80
1.5	Ingrid Schmitt	80
7.5	Elisabeth Dalmer	65
7.5	Martin Bozenhardt	55
9.5	Klaus Böhringer	80
9.5	Ruth Neumeier	85
10.5	Ute Stampfel	75
11.5	Yvonne Roither	50
12.5	Marcus Gebauer	50
15.5	Liselotte Dosch	80
21.5	Ulrike Sagawe	55
21.5	Martin Geißler	50

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952.

Hier sprechen die Abteilungen



Schwimmen

Lindauer Schwimmer holen den Pokal

Am 13. Januar trat die 27-köpfige Mannschaft des TSV Lindau beim eigens ausgerichteten 8. SW-Li Bodenseecup gegen 9 andere Vereine aus Österreich, Baden und Bayern an. Insgesamt reisten 140 Schwimmerinnen und Schwimmer samt Trainern, Kampfrichtern, Mannschaftsbetreuern und Schaulustigen ins LIMARE an, um sich über die 50m und 100m Strecken in allen Schwimmarten, sowie den 200m Lagen zu messen. Am Ende dieses Wettkampfes wird immer ein Mannschaftspokal für das Team mit den meist gesammelten Punkten vergeben.

Acht Lindauer Youngsters, die zum ersten Mal bei einem größeren Wettkampf an den Start gingen, unterstützten das Team. 16 Punkte sammelten Emil Mattes (2006), der bei seinen vier Starts eine Silber- und zwei Bronzemedailien sicherte, und Gabriel van Kessel (2007), der eine Silber- und eine Bronzemedaille aus dem Wasser fischte. 10 Punkte und eine Silbermedaille erschwamm Lisa Lienau (2005), einen Punkt weniger und eine Bronzemedaille holte Max Moosmann (2002). Leider Medaillenlos blieben von den Neulingen Luca Brendel (2002, 4 Punkte), Sofia Halmova (2007, 3 Punkte), Henriette Breunig (2005, 2 Punkte) und Marvin Pietsch (2005).

Von den Nachwuchsschwimmern trug Eduard Ejstrich (2006) mit 36 Zählern die meisten Punkte zum Lindauer Konto bei. Er siegte bei all seinen sechs Starts und



belegte sogar mit seinen Leistungen über 100m und 50m Brust derzeit vordere Plätze in der deutschlandweiten Rangliste seines Jahrgangs. Die zweitmeisten Punkte steuerte Athina Pepa (2003) mit 32 Zählern bei. Besonders starke Leistungen zeigte Athina über die Bruststrecken, wo sie über 50m die beste Zeit des Tages aller Starterinnen schwamm. Fünf Siege bei fünf Starts und 30 Punkte erreichte Lasse Batke (2003), dessen Stärken eher auf den langen Strecken liegen. Der gleichaltrige Alexander Dullin erzielte bei jedem Start eine Medaille und kam auf 29 Punkte, Lars Rommelspacher (2003) steuerte 27 Punkte bei. Jeweils bei fünf Starts einen ersten, drei zweite und einen dritten Platz und somit 25 Punkte erreichten Anna-Lisa Allgaier (2000) und Lois Debruyne (2002). Lediglich einen Punkt weniger erzielte Anna Hill (2002), die vor allem über 50m und 100m Freistil begeisterte. Emilia Alle (2006) und Maximilian Garde (2004) holten 23 Punkte, Lukas Wölfle (2002) und Matthias Debruyne (2004) steuerten je 18 Punkte bei.

Das umfangreichste Programm mit acht Starts absolvierte Minette Mattern (2006) und konnte damit 17 Zähler für die Mannschaft sammeln. Einen kompletten Medallensatz bei drei Starts und somit 15 Punkte sicherte sich Sina Merz (2000). Areti Ioannidi (2006) erschwamm mit ausnahmslosen Bestzeiten 14 Punkte, Patrick Romer (2005) steuerte 13 Punkte bei. Jeweils 11 Punkte erbrachten Clara-Sophie Beck (2004) und Alexander Kickl (1996), der über 100m Freistil mit seinem Mannschaftskollegen Lois Debruyne ein spannendes Duell lieferte. Acht Zähler aus zwei Starts holte Hannah Zimmermann (2000) für die Mannschaft.

Bei der Pokalvergabe am Ende wurde es noch einmal richtig spannend, denn die Platzierung bei den Zwischenständen va-

rierte immer hin und her. Letztendlich gewann das Lindauer Team mit 456 Punkten den Pokal vor dem TV Memmingen und dem TV Immenstadt. Auch die Staffeln vor der Mittagspause sorgen immer wieder für eine Bombenstimmung. Bei den Frauen wurden die schnellsten drei Nachwuchsmädels Anna Hill, Athina Pepa und Anna-Lisa Allgaier durch die Mastersschwimmerin und Trainerin Violeta Mihut verstärkt. Am Ende musste sich das Quartett jedoch um 8/100 Sekunden dem Team des TSV Marktoberdorf geschlagen geben.

Die zweite Mädelsmannschaft mit Emilia Alle, Areti Ioannidi, Clara-Sophie Beck und Hannah Zimmermann schwamm auf Platz sieben. Die Jungs wurden durch den Masterschwimmer Mirko Bandlow verstärkt und belegten mit Alexander Kickl, Lukas Wölfle und Lois Debruyne Platz drei. Rang sechs erschwammen das zweite Team mit Lasse Batke, Alexander Dullin, Max Moosmann und Maximilian Garde. Dadurch dass Abteilungsleiter Wilfried Fuchs und Technischer Leiter Peter Hämmerle im Vorfeld alles bestens vorbereitet hatten, und mal wieder sehr viele fleißige Helferhände am Werk waren, war der Wettkampf mal wieder ein voller Erfolg.

Cool-Swimming-Cup 2018

Mit einem kleinen 6-köpfigen Aufgebot traten die Lindauer Schwimmer am 17. und 18. Februar beim 11. Internationalen Cool-Swimming-Cup in Gersthofen an. Sage und schreibe 33 Vereine aus ganz Deutschland, über Österreich bis nach Italien reisten mit insgesamt 450 Schwimmerinnen und Schwimmern an, die insgesamt 2800 Starts absolvierten. Lasse Batke (2003) konnte krankheitsbedingt am ersten Tag nicht teilnehmen, wollte aber so dringend die Stimmung des

Events mitnehmen, sodass er extra am Sonntag noch anreiste und drei Starts absolvierte. Anna-Lisa Allgaier (2000) überzeugte vor allem über die Rückenstrecken. Über 100m schwamm sie in 1:16,75 zum zweiten Rang, den sie auch über 50m Freistil belegte. Bronze in 200m Rücken und Lagen machten sie zur erfolgreichsten Medailiensammlerin im Team. Die gleichaltrige Melina Huf krönte die konstant guten Leistungen mit einer Bronzemedaille über 100m Lagen. Der krankheits-

geschwächte Lois Debruyne (2002) ging quasi ohne Wettkampfvorbereitung an den Start und konnte durch seinen Kämpferwillen eine Bronzemedaille über 100m Schmetterling gewinnen. Alexander Dullin (2003) und Lukas Wöfle (2002) erzielten jeweils sechs persönliche Bestleistungen. Abteilungsleiter und Cheftrainer Wilfried Fuchs war völlig zufrieden mit den Ergebnissen seiner Athleten, die dort auch Motivation für viele weitere Wettkämpfe sammelten.



Kuhschellensprint Lindenberg

Mit acht Athleten reiste der TSV 1850 Lindau am 24. Februar nach Lindenberg, um sich beim 2. Internationalen Lindenberger Schwimmfest zu beweisen. 19 Vereine aus Liechtenstein, Österreich, Baden, Württemberg und Bayern traten in insgesamt 1200 Rennen gegeneinander an. Lois Debruyne (2002) siegte bei vier seiner fünf Starts und konnte mit 0:59,85 über 100m Freistil erneut die Minute un-

terbieten. Eduard Ejstrich (2006) hatte mit sieben Rennen das umfangreichste Programm. In seiner Paradedisziplin, dem Brustschwimmen, siegte er über die 50m-, 100m- und 200m Strecke. Dreimal Rang zwei und einmal Rang drei vervollständigten seinen Medailiensatz. Athina Pepa (2003) siegte über 50m und 100m Brust, zudem über 50m Freistil. Silber über 200m Brust und 100m Freistil, sowie einmal Bronze mit jeweils Bestleistungen bel

onnten ihre ansteigende Form. Lasse Batke (2003) siegte über 100m Schmetterling und erschwamm sich zudem zweimal Silber und zweimal Bronze. Auch Maximilian Garde (2004) konnte zwei Silbermedaillen über 100m und 200m Rücken holen. Mit drei dritten Rängen über 50m Rücken und die Freistil- Strecken rundete er sein gutes Ergebnis ab. Zum Teil erhebliche Steigerungen der Leistung

zeigten sich bei Clara-Sophie Beck (2004), Henriette Breunig (2005) und Marvin Pietsch (2005). Bei der abschließenden 4x50m mixed Staffel schwammen sich Athina, Lois, Maximilian und Lasse auf den hervorragenden dritten Platz. Das Trainerduo Alexander und Markus Kickl waren mit dem Abschneiden des Teams äußerst zufrieden.

Alicia Preisegger



Boule

Saison eröffnet - BOULE OPENING - der Frühling kommt!

Die Kugeln rollen wieder in Lindau! Am Sonntag, den 04.03., waren zahlreiche Fans des Kugelsports gekommen um die ersten warmen Stunden zu genießen. Noch treffen sich die TSV Bouler auf der

Hinteren Insel. Ende April soll, wenn alles klappt, der neue Platz vor der Jahnhalle den Spielbetrieb aufnehmen. Trainingszeiten ab Mai mittwochs und freitags ab 17 Uhr. Im Moment über What's app Gruppe je nach Wetterlage.

Die TSV Bouler sind stolz wieder zwei Ligamannschaften für die Saison 2018 melden zu können. Insgesamt sind 21 Lizenzspieler gemeldet. Die TSV Bouleabteilung hat insgesamt 6 Liga-Neuzugänge die entsprechend auf die Mannschaften aufgeteilt werden. Ich darf Monika Schiele,

Ute Hermann, Brunhilde Reichl, Ulf Kähler sowie Horst Dietl und Francois Henry herzlichst begrüßen. Der erste Spieltag ist am 15.04.2018 in Biberach und Altheim. An Ostern ist ein Trainingslager an der Cote' Azur in Frankreich.

Großes Highlight dieses Jahr ist unter anderem der Besuch von einem Dutzend Cheller Boulespieler. Im Zeitraum vom 10. Mai bis 13. Mai werden die Franzosen wieder empfangen. Am Samstag, den 12.05., findet ein deutsch/französisches Eröffnungsturnier an der Jahnturnhalle statt. Wir feiern 10 Jahre Boulefreundschaft mit unserer Partnerstadt Chelles.

Am 23. Juni 2018 ist das TSV Handball Sommerfest mit Bouleturnier als Rahmenprogramm schon ab 9.00 Uhr anschlies-

send das Fußball-WM Vorrundenspiel Deutschland gegen Schweden um 17.00h im TSV Stadion.

Am 14. und 15. Juli ist im Hofgarten München Deutschlands größtes Bouleturnier über 300 Doublette. Wir werden mit einer Delegation vertreten sein.

Am 29. Juli ist Premiere des Bergkäs-Turnier von unseren Freunden vom Bouleclub Lindenberg, dass wir zahlreich besuchen werden.

Am 1. September 2018 ist Lindau erstmals Austragungsort der Bayrischen Pokalfinalserie mit 100 Teilnehmer aus ganz Bayern. Selbstverständlich ist Lindau mit einem Team am Start.

Walter Metz



Boule-Saisonöffnung



Volleyball



TSV-Volleyballer im VfB-Trikot? Hintergründe im Bericht „Ballroller“

Als Ballroller bei den VfB YoungStars

Acht Mädchen und zwei Jungs der U15 Volleyballmannschaften des TSV Lindau haben beim VfB Friedrichshafen bei einem Spiel der „YoungStars“ Stützpunktmannschaft der zweiten Bundesliga in der Arena wichtige Aufgaben am Spielfeldrand übernommen.

Die Mädels und Jungs wurden von zwei Betreuerinnen empfangen, in ihre Aufgaben eingewiesen und mit VfB-Trikots eingekleidet. Nach dem Betreten der Halle erfolgte ein kurzes Gespräch mit beiden Schiedsrichtern, bevor sie beim Einspielen die Spieler mit Bällen zu versorgen

hatten. Nach der Vorstellung der Spieler der Mannschaften durften die TSV-Jungs und Mädels auch einlaufen und der Hallensprecher bedankte sich bei ihnen für ihre Mithilfe. Dann nahmen sie am Spielfeldrand ihre Plätze ein.

Während des Spiels mussten von ihnen die drei Spielbälle abhängig vom Spielgeschehen am Spielfeldrand immer so weitergerollt werden, dass immer ein Ball für den nächsten Aufschlag an der richtigen Stelle bereit lag. Darüber hinaus waren die Zähltafeln für den Punktstand zu bedienen und in den Pausen der Boden des Spielfeldes zu wischen.

Beide Mannschaften wurden lautstark durch ihre Fans angefeuert. Die Gäste

hatten sogar ein paar Trommeln mitgebracht und machten damit ordentlich Stimmung.

Nach dem Spiel, dass die YoungStars übrigens leider verloren haben, bedanken sich die VfB-Spieler bei den Ballrollern durch Abklatschen. Dann gab es noch einen Fototermin mit der Heimmannschaft.

Für die Mädels und Jungs vom TSV war es eine ganz tolle Erfahrung, bei einem Bundesligaspiel hautnah dabei zu sein und den Ablauf direkt mit zu erleben. Ach ja, die VfB-Trikots mussten sie natürlich wieder abgeben.

U15 Midi weiblich

Das erste Vorrundenturnier in der U15 Bezirksstaffel wurde in Bad Waldsee ausgetragen. Neben der Heimmannschaft trafen die Mädels des TSV auf den SV Horgenzell und zwei Mannschaften vom TV Markdorf. Angesichts der Tatsache, dass unsere Spielerinnen für diese Staffel eigentlich ein Jahr zu jung sind, waren die Spielergebnisse doch recht zufriedenstellend. So wurde ein Satz 23:25 und zwei Sätze 21:25 nur knapp verloren. Teilweise lag der TSV zu Satzbeginn in Führung, konnte diese aber nicht bis zum Satzende halten. Andererseits ließen sich die Mädels aber von deutlichen Punkterückständen nicht aus dem Konzept bringen und holten immer wieder auf.

Helmut Vogler

U20 weiblich

Nachdem die U20 Mädchen den letzten Spieltag der Saison mit einem 2:0 Sieg gegen den ASV Waldburg, sowie einer 0:2 Niederlage gegen den Tabellen Zweiten - SV Eglöfs - bezwungen haben, gehen sie nun mit Platz 4 auf der Tabelle in die Saisonpause.

Aus schulischen Gründen, ist noch nicht klar, ob in der nächsten Saison nochmals eine U20 Mannschaft gestellt werden kann. Daher wird momentan die Trainingszeit genutzt, um nochmal etwas Spielpraxis zu gewinnen und das Trainierte auszubauen.

Ob und in welcher Form nächste Saison eine Mannschaft zustande kommt, ist noch offen. Denkbar wäre auch, eine Damenmannschaft in der Bezirksklasse zu melden.

Wenn du Interesse hast, Teil dieser Mannschaft zu werden, melde dich bei unserem Abteilungsleiter (Helmut Vogler; email: volleyball@tsvlindau.de) und komm anschließend einfach in eines unserer Trainings, um die restliche Mannschaft kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Dich!

Alina Mori

U 20 belohnt sich zweimal nicht

Die U 20 Junioren der Lindauer Volleyballer mussten sich zweimal mit zweiten Plätzen begnügen. Zunächst stand im neuen Jahr die Bezirksmeisterschaft in Laupheim an. Es galt, sich gegen den souveränen Tabellenführer der zweiten Bezirksstaffel, den TSV Laupheim, sowie den TSB Ravensburg aus der Leistungsstaffel Süd durchzusetzen. Im ersten Spiel gegen den TSV Laupheim fanden die Inselstädter nur schwer in die Partie und konnten letztlich den Satzverlust nicht verhindern. Im zweiten Satz ein ganz anderes Bild, die Annahme stand, in der Abwehr wurde engagiert gekämpft und die Angriffsmaschine rollte. Die Entscheidung musste also im dritten Satz fallen, den die Lindauer leider hart umkämpft abgeben mussten.

Nachdem Laupheim zuvor bereits gegen Ravensburg gewonnen hatte, war die Be-

zirksmeisterschaft nicht mehr zu gewinnen, die Lindauer Jungs setzten sich aber souverän gegen Ravensburg (Leistungsstaffel!) durch und sicherten sich wie bereits im vergangenen Jahr die Vizemeisterschaft.

Zwei Wochen später stand das nächste Highlight auf dem Programm: In Ulm wurde die Pokalrunde ausgespielt. Nachdem mehrere Mannschaften abgesagt hatten, verblieben neben den TSVlern noch Ulm und der TV Kressbronn im Turnier. Kressbronn ist bereits aus der Normalrunde bekannt und sollte die Lindauer nicht ernsthaft gefährden können, also ging es im Spiel gegen Ulm um den Turniersieg. Nachdem sich beide Mannschaften einige Punkte lang abtasteten, legten die Lindauer los, wie die Feuerwehr und entschieden den ersten Satz deutlich für

sich. Mehr Gegenwehr von Ulm im zweiten Satz, es entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch, bei dem die Ulmer mit den lautstarken Fans im Rücken etwas glücklich das bessere Ende hatten. Zu Beginn des Entscheidungssatzes ging bei den Jungs vom TSV dann gar nichts mehr. Sichtlich verunsichert von den ungewohnten Eigenfehlern und Annahmeschwierigkeiten wurden die Seiten bei 0:8 gewechselt. Doch der TSV zeigte Moral, kämpfte sich noch einmal heran und zwang die Ulmer zu ihrem besten Volleyball. Letzten Endes kamen die Lindauer zwar noch auf 10:11 heran, konnten die 12:15 Niederlage aber nicht mehr verhindern. Nun geht es am 17.03. in der Trostrunde darum, doch noch ein Ticket für die Württembergische Endrunde im Pokal zu lösen.

Alex Greiner

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung der Faustballer

Liebe Faustballer/innen!

Hiermit lade ich Euch ganz herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

**Diese findet am Samstag, 12. Mai 2018 um 18:00 Uhr
am Sportplatz statt.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte der Mannschaften
5. Bericht des Kassiers mit Haushaltsvorschau für 2018
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Sonstiges

Wir bitten Euch um möglichst zahlreiche Teilnahme.

Schöne Grüße

Felix Reischl Abteilungsleiter



Faustball

Versöhnliches Saisonende für Lindauer Faustballer

Am letzten Spieltag der Verbandsliga Süd standen für die Lindauer Faustballer die beiden Aufstiegsaspiranten Vaihingen und Schwieberdingen auf dem Programm. Was die Aufgabe Klassenerhalt nicht einfacher machte. Die Ausgangssituation war klar: Zwei Siege und die Klasse könnte gehalten werden. Auch die Tatsache, dass der Lindauer Kader, wie schon die gesamte Saison mit erheblichem Verletzungsspech zu kämpfen hatte, trübte die Stimmung nicht. Voll motiviert startete man gegen den späteren Meister Schwieberdingen. Im ersten Satz spielten die Lindauer munter mit und brachten die Stuttgarter Jungs ordentlich ins Wanken. Doch wie so oft fehlte den Lindauern der Lucky Punch und man verlor den ersten Satz knapp mit 9:11. Doch davon ließen sich die Inselstädter nicht beeindrucken. Im Gegenteil: Lindau drehte richtig auf und spielte Schwieberdingen an die Wand. Mit 11:5 und 11:7 gingen die Sätze zwei und drei an Lindau. Jetzt wachte auch Schwieberdingen wieder auf und es entwickelte sich ein spannender letzter Satz, in dem man sich dann nach hartem Kampf den starken Stuttgartern mit 10:12 geschlagen geben musste. Damit stand

der Abstieg für die Lindauer fest. Doch so wollten sich die Lindauer nicht aus der Verbandsliga verabschieden. So lieferten die fünf Inselstädter gegen Vaihingen ein klasse Spiel. Nachdem man im Hinspiel eine doch recht „deutliche Packung bekam“ ist das 2:2-Unentschieden als Achtungserfolg zu werten. Und Lindau verabschiedet sich erhobenen Hauptes aus der Verbandsliga.

Vorstand Felix Reischl und Kapitän Markus Jurk wissen, dass die Saison ohne Verletzungsspech anders verlaufen wäre, so ist das Ziel für das nächste Jahr klar: direkter Wiederaufstieg!

Aber die Planung hierfür muss warten. Denn jetzt steht erstmal „das Event des Jahres“ für die Lindauer Faustballer auf dem Programm. Die Stadtmeisterschaft am 24.03. Hierzu sind wie immer Klein und Groß eingeladen, um an der Freude des Fausballsports teilzuhaben.

Seit Dezember gibt es wieder eine Mini-faustballtruppe. Jeden Montag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr trainieren fünf Jungs zwischen acht und neun Jahren in der Jahnturnhalle auf der Insel. Voller Eifer sind sie dabei. Noch mehr Spaß würde es allerdings machen, wenn sich noch ein paar mehr Jungs und auch Mädels dazugesellen würden. Schaut einfach mal vorbei, wir freuen uns auf euch.

Tim Geiser

*Zukunftsorientierte Gymnastik mit viel Musik
und Bewegung für junggebliebene Senioren*

Immer montags von 18 bis 20 Uhr in der VHG-Halle

Einfach mal hingehen und mitmachen!



Volleyball

Die männliche A-Jugend des TSV Lindau erreichte wie letztes Jahr in der Landesliga-Württemberg, der höchsten Juniorenspielklasse, wiederum einen hervorragenden dritten Platz. Leider verfehlten die Jungs von Coach Werner Heimpel bei 14:10 Punkten die Endrunde nur um einen Platz. Zu selten konnte das Team komplett trainieren. Auch waren langfristige Verletzungen (Adrian Koppenhagen und Vincent Amman) zu ver-

zeichnen, die die dünne Spielerdecke soweit dezimierten, das C- und B-Jugendliche zum Einsatz kamen.

Das Gesicht der Mannschaft hat sich zum Vorjahr gravierend verändert. Neben Angreifer Marlon Rosknecht wurde auch Ex-Kapitän Sebastian Ludwig schmerzlich auf der Diagonalen vermisst. Beide haben aus Studien-gründen die Inselstädter verlassen. Juniorennationalspieler Lukas Hölzl vertritt bereits seit Januar 2007 die Farben des VfB Friedrichshafen und ist dort auf dem Sprung zum Stammspieler des Zweitliga-Teams der „Young Stars“.



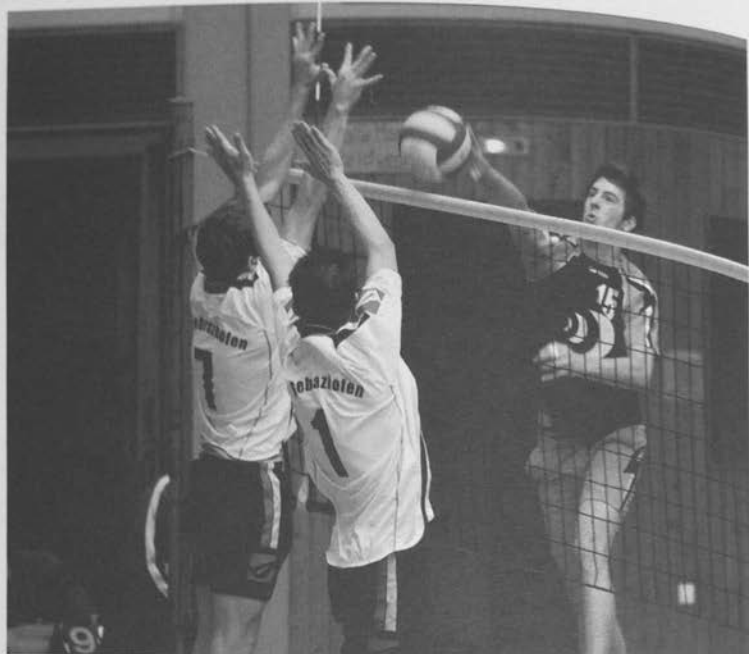
Die Teilnehmer des ersten Glühweinturniers



Da keine Neuzugänge zu vermeiden waren, lastete ungleich mehr Verantwortung auf dem verbliebenen Kader. Spielmacher Moritz Heimpel und Angreifer Markus Vogler, beide seit einem halben Jahr erfolgreich in der 2. Bundesliga in Österreich für den VC Wolfurt im Einsatz, steckten die Doppelbelastung, Junioren in Lindau und II Liga in Wolfurt, spielerisch sehr gut weg, auch wenn meist drei Spiele an Wochenenden anstanden. Mehr Verantwortung mussten deshalb auch die etablierten A-Jugendlichen Niclas Sellin, Markus Kalkbrenner, Adrian Koppenhagen und Libero Manuel Tretter übernehmen, um die jüngsten aber hochmo-

tivierten Jugendlichen Vincent Ammann, Michael Kalkbrenner und Maxi Steur leichter zu integrieren. Großes Lob nochmals an alle Spieler von der Trainerseite, eine nicht ganz einfache Saison erfolgreich zu bestehen.

Die neuformierten **B-Junioren** von Trainer Christian Harrer hatten vor Weihnachten in der Bezirksliga gegen den bislang ungeschlagenen Tabellenführer aus Baienfurt alle Trümpfe in der Hand und scheiterten nur knapp nach großem Kampf im Entscheidungssatz. Die Erkenntnis dieses Spieletages und der gesamten Saison ist, dass das extrem junge Lindauer Team bereits auf



Augenhöhe mit den besten Mannschaften der Liga spielt und mit Vincent Ammann im Angriff sowie David Diehl im Zuspiel zwei außerordentliche Führungsspieler in einer absolut ausgeglichenen Mannschaft hat.

Derzeit rangieren die Harrer-Jungs auf einem hervorragenden dritten Platz. Bei noch vier ausstehenden Begegnungen, allesamt auswärts, haben die Lindauer jedoch noch die Möglichkeit einen Platz nach oben zu steigen, falls die Spiele erfolgreich gestaltet werden. Einen besonderen Dank von der Mannschaft an Manuela Kiss, die schon des öfteren die B-Jugendlichen erfolgreich gecoacht,

aber auch hoch motiviert aufs Feld beordert hatte.

Zum sportlichen Einstieg in das neue Jahr fand für alle Mitglieder der Abteilung erstmals ein „Glühwein-Turnier“ statt. Insgesamt traten vier Teams, gemischt aus den Mixed-Mannschaften, den Damen und den Jugendmannschaften gegeneinander an. Auch für den Nachwuchs gab es die Möglichkeit, sein Können unter Beweis zu stellen. Nach spannenden Spielen ließ man das Turnier gemütlich bei Glühwein und Kuchen ausklingen.

Werner Heimpeil



Turnen

Die erste Herausforderung in 2018 war der Seniorenfaschingsauftritt am 31. Januar in St. Josef. 10 aktive Showcats verwandelten sich in Piraten. Mit Kugellauf,

Einradfahren, Waveboardfahrten und Akrobatik begeisterten sie die Senioren der Kirchengemeinde St. Josef.



h.v.l. Elisabeth Bustamante, Ariane Fehnle, Johanna Roth, Matthäus Reichart, Nico Pester, Arthur Reichart, Johanna Vögeli. v.v.l. Paula Hankova, Paula Ebelt, Ludwig Reichart auf der Kugel.

Die nächste Veranstaltung war der Fasching der Mutter- und Kind-Gruppen am 9. Februar in der Jahnturnhalle. Verkleidet

mit ihren Mäschkerle vergnügten sich die Kleinen auf den Turngeräten.



v.l. Elia Baldauf, Emilia Happ, Philipp Kapeller, Nina Feit, Lena Scholz, Franziska Liendl, Noah Wespel, Samuel Merk, Laila Keller, Noah Welle, Marla Leitschuh, Mia Thurnherr, Paul Held, Leander Harder, Sham Selemun.



v.l.Nevia Gebhard, Cedric Gebhard, Jakob Lieberherr, Yassin Abdellatif, Lukas Kuhnhäuser, Noah+Mattes Sauter, Frieda Kuhnhäuser, Clara Sauter, Emine Alsac, Marie Dempfle, Constantin Ziegler

vorne: Jakob Brillisauer, Benjamin Ziegler.

Helga Bodler



Tai Chi

Chinesische Trilogie bei der Tai Chi-Gruppe des TSV Lindau

Mit einem Tai Chi-Kurs eröffnete die Tai Chi-Gruppe des TSV Lindau ihr chinesisches Wochenende. „Mia“ Cheng Zhong Min aus Neuburg a.d. Donau leitete diesen außerordentlich informativen Tai Chi-Lehrgang. Mia übt und trainiert seit ihrem fünften Lebensjahr QiGong, Kung Fu und verschiedene Tai Chi-Stile. Gelernt hat sie dies von ihrem Vater der einer Familie entstammt in der diese chinesischen Sport- und Gesundheitsübungen eine sehr alte Familientradition haben. Im Laufe des Tages übte Mia mit den Lindauern ihre bisher bestehende 24er Form im Yangstil und ergänzte diese durch traditionell verankerte zusätzliche Bewegungselemente.

Immer wieder zeigte sie die Wurzeln dieser Bewegungen aus der Kampfkunst und wie diese noch heute in der Selbstverteidigung ihre Abwendung finden. In den Pausen, die sich Mia selbst nicht gönnte, zeigte sie den gebannt interessierten Zuschauern eine familieninterne Langform, eine Tai Chi-Form im Chenstil aber auch Tai Chi-Formen mit dem Fächer und Jian, dem chinesischen Schwert.

Enge Verwandtschaft mit Cheng Man Ching

Ganz nebenbei erzählte sie, dass Prof. Cheng Man Ching (Zheng Manqing) ihr Großonkel gewesen sei. Diese Information fesselte natürlich Eugen Schuhmann den Leiter der Tai Chi-Gruppe und Organisator des chin Wochenendes. Da der Name Cheng Man Ching (1901 bis 1975) jeden Tai Chi-Übenden geläufig sein sollte. Chen Man Ching entwickelte er aus der Langform des Yang-Stils eine stark



Das Team um Keo Moll und Eugen Schuhmann erwirtschaftete 500,00€ zugunsten von Rohingya-Kindern in Bangladesch

vereinfachte Kurzform in 37 Bildern. Er war der erste Lehrer, der mittels dieser vereinfachten Form westlichen Schülern das Taijiquan vermittelte und dürfte der bekannteste Tai Chi-Lehrer außerhalb Chinas sein.

Zum Lehrgang reisten unter anderem auch Tai Chi LehrerInnen aus Leutkirch, Sonthofen, Ingolstadt und Coburg an. Alle Lehrgangsteilnehmenden waren vom Können, der Präsenz und der Persönlichkeit der Lehrgangsteilnehmerin restlos begeistert. Mia schaffte es in dieser kurzen Zeit, dass alle den Wunsch auf weitere Fortbildungsveranstaltungen äußerten. Mia begrenzte ihre Informationen nicht nur auf Tai Chi-Inhalte sondern streute immer wieder auch Wissenswertes über die Interaktionen zwischen der deutschen und chinesischen Kultur bei. Für jeden spürbar war, dass Mia Tai Chi mit viel Herzblut lehrt.

Kulturaustausch, Tai Chi üben, Spaß haben und dabei Gutes tun

500 € sind der tatsächliche Reingewinn des chinesischen Abends beim TSV Lindau. Diese 500 € spendet die Ideengeberin Keo Moll an das Kinderhilfswerk Plan zugunsten von Rohingya-Kindern in

Bangladesch. Wenn Mia schon mit ihrer Familie für ein komplettes Wochenende in Lindau zu Gast ist, wollten sie Mitglieder der Tai Chi-Gruppe diese Gelegenheit nutzen und mehr über Tai Chi, China und der chinesischen Kultur erfahren. Keo Moll, Ehefrau des TSV-Präsidenten hat selbst auch chinesische Wurzeln, trainiert in der Tai Chi-Gruppe und bot an für 35 Personen im Rahmen des chin. Wochenendes beim TSV zu kochen.

Diese 35 Plätze waren blitzschnell ausgebucht. Keo Moll bereitete ein dreigängiges Menü mit chin. Hausmannskost vor. Das Team faltete Servietten in Lotusblütenform, diverse Buddhaleihgaben sollten die Gäste im Jahnstüble begrüßen. Diverse Mitbringsel des Chinaaufenthaltes des Leiters der Tai Chi-Gruppe verbreiteten chinesisches Flair. Als Ergebnis der tagelangen Vorbereitungen genossen die Teilnehmer in Handarbeit zubereitet als Vorspeise Mini – Frühlingsrollen, zum Hauptgericht geschmortes Schweinefleisch, dazu marinierten Pak Choi. Als Beilage gab es gedämpfte Brötchen aus Reismehl und gedämpfter Reis. Als Dessert warme gefüllte Reisbällchen in Ingwersirup. Natürlich ließen es sich die Helfer von Keo Moll nicht nehmen und besorgten noch diverse chinesische Biere. Jede zusätzliche Spende in den „Spendenbuddha“, tatsächlich eine Sparkasse in Buddhaform, wurde mit einem Glückskeks belohnt.

Dieser einmalige Abend des ersten chinesischen Wochenendes in Lindau war ein gelungener Beitrag zur Integration, zum kulturellen Austausch und zur Gründung von Freundschaften und wird sicherlich die Basis für weitere Aktionen auf diesem Gebiet sein. Sehr angenehmer Nebeneffekt stellten die Spendeneinnahmen in Höhe von 500,00 € für die Rohingya-Kindern in Bangladesch dar.



Ausdrucksstark: „Mia“ Cheng Zhong Min



Konzentriertes Arbeiten

Blick über den kampfsportlichen Tellerrand

Mia ist aber nicht nur Expertin für traditionelle chinesische Kampfkünste. Sie absolvierte Studiengänge in Xi`An, der Universität Akademy of Fine Arts in Peking und an der Universität in Shanghai. Also war es nur logisch am Sonntag noch einen Kalligraphie Workshop anzuhängen um so einen Blick über den kampfsportlichen Tellerrand hinaus zu wagen. Hier, wie überhaupt mit einer Wochenendveranstaltung in Form eines Chin. Wochenendes, betrat der TSV Lindau völlig neues Neuland. Dies jedoch äußert erfolgreich. informierte die Teilnehmenden über die Geschichte der wohl ältesten noch lebenden Schrift und der rund 6000 Jahre alten Kultursprache. Mit diesen geschichtlichen Informationen erleichterte sie den Zugang zu den chin. Schriftzeichen. Diese können sich aus insgesamt 24 Strichen zusammensetzen. Die so entstehenden einzelnen Zeichen wiederum ermöglichen heute bis zu 120.000 verschiedene Schriftzeichen. Gemeinsam übten alle die Pinselhaltung, welche völlig unterschiedlich zu der bei uns üblichen Pinselführung ist. Drei Finger führen bzw. ziehen den Pinsel.

Der Daumen übt den Gegendruck aus. So gerüstet ging es an die ersten Schriftzeichen, einem waagrechten Strich für die 1 , zwei Striche für die 2 und drei für die 3. So leicht ging es aber nicht weiter. Die Schriftzeichen für Liebe, Hoffnung und Freundschaft waren bereits anspruchsvoller. Der Aufbau der Schriftzeichen findet immer in einer genau festgelegten Reihenfolge statt . Nachdem alle ihre ersten chinesischen Schriftzeichen beherrschten, übten sie diese in chinesischer Schönschrift und entwarfen ihr eigenes Lesezeichen. Später malten alle ihr „Lieblingsschriftzeichen“ in Großformat auf Reispapier. Dem Organisator des Chin. Wochenendes, Eugen Schuhmann, gestaltete Mia Cheng Zhong Min die Schriftzeichen für Deutsch-Chinesische Freundschaft. Denn im Laufe des Wochenendes entstand bei Schuhmann die Idee eines Deutsch-Chinesischen Freundschaftskreises. Faszinierend war zu beobachten wie sich bei der Künstlerin mit jedem künstlerisch gestalteten Schriftzeichen ihre Körperhaltung, ihre Ausdruckweise verändert und sich der Bedeutung der Schriftzeichen anpasst. Selten ging die Zeit so schnell vorüber.

Eugen Schuhmann

Einladung zum Welt-Tai Chi-Tag am 28.April 2018-03-09

Jedes Jahr am letzten Samstag im April findet der Welt-Tai Chi-Tag statt. Auch wir von der Tai Chi-Abteilung des TSV Lindau nehmen wieder teil und schließen uns dem Motto „One world ... one breath“ an und laden herzlich ein. Dies ist eine sehr gute Gelegenheit mal reinzuschnuppern – Vorkenntnisse sind keine nötig. Geübt werden die QiGong-Elemente, eine Tai Chi-Kurzform (10er-Form), die klassische 24er-Pekingform und Auszüge einer Schwertform im Yangstil.

Ort: Jahnturnhalle Lindau, Zeit: 9.30 – 12.30 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos, für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

Eugen Schuhmann



Basketball

Basketballer lassen sich inspirieren und werden auch selbst tätig

Anfang Februar gab es den mittlerweile schon fast obligatorischen Besuch eines Bundesligaspiels. Dieses Mal fuhren vier Jugendliche und drei Erwachsene nach München um das Topspiel Erster gegen Vierter, Bayern München gegen Medi Bayreuth, anzuschauen. Der Schneefall bei der Hinfahrt brachte den Zeitplan zum Glück nicht durcheinander und man konnte ganz entspannt vor dem Spiel das Warm-up beobachten oder sich den kulinarischen Köstlichkeiten widmen.

Das Spiel selbst war spannend bis kurz vor Schluss und am Schluss siegten die Bayern ganz knapp. Dieses Jahr gibt es beim Basketball diverse Parallelen zu den Fussballern (bisher erst eine Niederlage) aber da es ja noch die Playoffs gibt werden die Karten dann nochmal neu gemischt. Eventuell zieht es die Lindauer diese Saison nochmal zu einem Spiel in Ulm oder München.



„Die TSVler sind voll bei der Sache im Münchener Dome“

Am 10. März gab es endlich mal wieder Basketball in Lindau zu sehen. Die Bregenzer „Batag X“ wurden in die Dreifachhalle eingeladen. Da ein Korb des Hauptfeldes defekt war musste quer gespielt werden, was aber beiden Teams nicht viel ausmachte.

Gleich von Beginn an drückte Bregenz extrem aufs Gas und überrannte das ein oder andere Mal die Lindauer Defensive. Immer wieder tankten sich die Gegner mit schnellen Antritten und guten Pässen bis unter den Korb und schlossen dann sehr sicher ab. Lindau fing sich Mitte des ersten Viertels und lies den Ball dann ebenfalls gut laufen und stand auch in der Verteidigung sicherer. Die Führung wechselte bis zum dritten Viertel einige Male und es fanden auch diverse Dreierwürfe den Weg zum Ziel. Einige Minuten vor Schluss war das Spiel immer noch ausgeglichen und jetzt lies beim Heimteam die Konzentration nach. Diverse Ballverluste durch ungenaues Passspiel liessen die Bregenzer davonziehen und das Spiel mit 54:49 gewinnen.

Besonders hervorzuheben ist das ohne Schiedsrichter gespielt wurde und beide Mannschaften immer fair zueinander waren. Die Fouls wurden angesagt und es gab keine strittige Situation. Wir werden versuchen im Frühsommer ein Rückspiel zu organisieren und dann den Spieß umzudrehen.

Für den TSV Lindau Herren spielten: Alex Kaiser (15 Punkte / 1 Dreier), Chris R., Sebastian (4/0), Alex H., Nico (14/4 !), Marco (4/0), Toralf (6/0), Alex Kessenheimer, Marcel (2/0), Pius (4/0), Christian B.

Carsten Hoffmann



„Gruppenfoto nach dem Freundschaftsspiel gegen Batag X Bregenz“

U14 – Erfahrungen in Freundschaftsspielen gegen Isny gesammelt

Nach fast einem Jahr fleißigem Training freuten sich die Jugendbasketballer der Jahrgänge 2004-2006 ihr Können in zwei Spielen gegen die Mannschaft vom TV Isny zu zeigen. Schon beim betreten der Halle verwandelte sich die Freude in Respekt, da die meisten der Isnyer Spieler etwa einen Kopf größer und etwas älter waren. Diese Überlegenheit von Größe und Robustheit zeigte sich dann auch im Spiel, welches mit 23:68 verloren ging. Das Zusammenspiel und das Spiel um den Korb funktionierte schon recht gut. Direkt am Korb gewann man aber durch den gravierenden Größenunterschied zu wenig Rebounds und musste der Mannschaft aus Isny viele Wurfversuche überlassen, die dann zur deutlichen Niederlage führten.

Für das Rückspiel eine Woche später in eigener Halle in Lindau konnte noch Elias

als Spieler gewonnen werden, der mit seiner Größe und Schnelligkeit für deutlich mehr Präsenz unter den Körben sorgen konnte. Nach gutem Start der Lindauer bei dem man 8:4 vorne lag fand Isny wie erwartet wieder ins Spiel zurück. Aber auch bei den Lindauern lief der Ball gut und es gelang deutlich besser mitzuhalten. Beim Endergebnis von 40:87 wurden somit fast doppelt so viele Punkte wie im Hinspiel erzielt.

Mit der ein oder anderen Verstärkung sollte es in der neuen Saison gelingen die Mannschaft in den Spielbetrieb zu schicken und zusammen mit der neu formierten Herrenmannschaft wieder an der Geschichte des Lindauer Basketball weiter zu schreiben.

Für die U14 des TSV Lindau spielten: Raphael (4 Punkte in beiden Spielen), Christian (4), Julian (14), Nils (8), Joshua, Noah (2), Dominik (3), Alex (4), Elias (24)

Toralf Engel



„Die Lindauer U14 beim Spiel in Isny“



Reha-Sportgruppe

TSV Reha – Sportgruppe Jahreshauptversammlung

Am 26.02.2018 fand im „Gasthof Langenweg“ die Jahreshauptversammlung statt. Die Zusammenkunft wurde vom Vorsitzenden, Anton Ziegler vor 43 anwesenden Mitgliedern eröffnet. Das grosse Interesse an der Veranstaltung zeigt die Verbundenheit mit dem Verein. Seit Jahren ist die Mitgliederzahl mit 101 Personen konstant. Es kommen in den letzten Jahren viele Vereinsfremde mit ärztl. Verordnungen dazu, was zur finanziellen Stabilität der Sportgruppe beiträgt. Altersbedingt ist die Zahl der Kriegsversehrten kontinuierlich gesunken.

Die Übungsleiter Anneliese Herold, Horst Dietel, Monika Pfaff und neu Susanne Stangl berichteten von gut besuchter Gruppenarbeit und lobten die gute Atmosphäre. Wegen steigender Teilnehmerzahl gibt es jetzt drei Schwimmgruppen. Die Gymnastik findet mit zwei Gruppen statt, wobei zwei Übungsleiter fungieren.

In den Sommerferien wurde die gut besuchte Wassergymnastik im Aquamarin/Wasserburg abgehalten. Soweit es das Wetter zuließ, fanden donnerstags Fahrradtouren statt. Am 11. Oktober 2017 machte die Reha-Gruppe den obligatorischen Ausflug. Es fuhren 54 Teilnehmer mit dem Bus nach Dietingen bei Rottweil in das Museum „Welt der Kristalle“. Nach der interessanten Führung ging es weiter nach Irslingen in das „Gasthaus Rössle“ zum Essen, dann weiter nach Beuron zum Kaffee und zur Besichtigung der Klosterkirche.

Es gab auch wieder drei Schiessabende mit guten Erfolgen beim Bürgerschiessen. Die Altersgruppe „Senioren“ belegten Platz 1-10.

Der 2017 verstorbenen Mitglieder Ernst Brühle, Elisabeth Sobieski und Benedikt Wunderer wurde still gedacht.

Es folgte der Kassenbericht der Kassenwartin Jutta Kreis, sowie der Kassenprüfer Kurt Holike und Axel Bringmann. Sie bestätigten die korrekte Kassenführung und empfahlen die Entlastung der Kassenwartin. Sie wurde einstimmig gewährt. Die Entlastung des Vorstandes wurde von den 43 Mitgliedern ohne Gegenstimme oder Enthaltung erteilt. Die Neuwahlen des Vorstandes für die nächsten vier Jahre standen an. Es gab keine Veränderung – ohne Gegenstimme wurden sie erneut in den Ämtern bestätigt.

Anton Ziegler –

1. Vorsitzender

Karl-Heinz Bulach –

2. Vorsitzender

Jutta Kreis –

Kassenwartin

Ingrid Bringmann –

Schriftführerin und Pressewart

Kurt Holike und Axel Bringmann –

Rechnungsprüfer

Alle nahmen die Wahl an.

Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaft:

20 Jahre:

Jutta Bachschmid,

Marija Holike und Kurt Holike

25 Jahre:

Horst Dietel, Bernhard Höss,

Elke Früh, Rudolph Früh und

Fini Miller

30 Jahre:

Alexander Pfaff, Otto Obermayr

und Melitte Obermayr

40 Jahre:

Erika Höss

Für 25 Jahre Ehrenamt im Verein wurde
Horst Dietel ausgezeichnet.

Am 03.12.2017 fand die stimmungsvolle
Weihnachtsfeier mit 90 Personen im Ver-

einsheim „D'bayr. Bodenseer“ statt, bei
kalem Buffet und Stubenmusik.

Mit einem Dank an alle Übungsleiter, Hel-
fer und Unterstützer schloss die Veranstal-
tung.

Ingrid Bringmann



„Gruppenbild der ausgezeichneten mit dem Vorsitzenden“

TERMINE

März 24. alle Abteilungen, Stadtmeisterschaft Faustball, Dreifachhalle

März 25. Handball, Heimspieltag, Dreifachhalle

April 14. Handball, Heimspieltag, Dreifachhalle

April 21. Handball, Heimspieltag, Dreifachhalle

**April 26. Alle Abteilungen, Jahreshauptversammlung TSV Lindau, Jahnstüble/
Jahnturnhalle**

April 28. Tai Chi, Welt-Tai Chi-Tag, Jahnturnhalle

Mai 4. Redaktionsschluss TSV Kurier 3-2018

Mai 12. Boule, Eröffnungsturnier, Platz an der Jahnturnhalle

Mai 12. Faustball, Jahreshauptversammlung, Sportplatz

Mai 19. Floorball, Heimspiel, Dreifachhalle

*Ordnung
und
Sauberkeit
gehören
zum Sportler!*

LINDAUER
Fruchtgarten

Saft-Genuss vom Bodensee.

Echte Früchte.
Echte Säfte.
Echter Genuss.

LINDAUER
BODENSEE-FRUCHT-
SÄFTE GMBH
D-88116 Lindau (B)
Telefon (08382) 94910

100% Apfel-Direkt
www.lindauer-fruchtsaeft.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

DAK-Gesundheit
Hans-Peter Imgrund,
Bezirksleiter

Kemptener Str. 22
88131 Lindau

Tel.: 0821 439 988-19 10

E-Mail: hans-peter.imgrund@dak.de

DAK
Gesundheit

**Malen, basteln
und noch mehr.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0


Schwabenhaus

ENTSCHEIDEND MEHR LEISTUNG



Schwabenhaus Verkaufsbüro
Brougierstraße 6 | 88131 Lindau
Telefon: (08382) 2 60 27 60
lindau@schwabenhaus.de

STARKE
HÄUSER.
SEIT 1966.

www.schwabenhaus.de

Der
TSV1850
Lindau
bedankt
sich bei
allen
Inserenten
recht
herzlich.

*Ordnung und Sauberkeit
gehören zum Sportler!*

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 749 52, Fax 739 88, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Sparkasse MM-LI-MN DE96 7315000000000060335) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004 Mitgliedsbeiträge ab 2005

01 Familienbeitrag	120,- €	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
02 Einzelmitglied	70,- €	
03 Jugendbeitrag	45,- €	unter 18 Jahre
03 Einzelmitglied	45,- €	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 25,- €; Einzel 15,- €; Kinder frei.

Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kempener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißenberg, Tel. 08389/9295528, Fax 08382/888421, Mobil 0175/5960201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll

Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Mobil 0151/20552148 - Postversandort: Lindau (B) - Der TSV-Kurier erscheint 6 x im Jahr Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Verinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

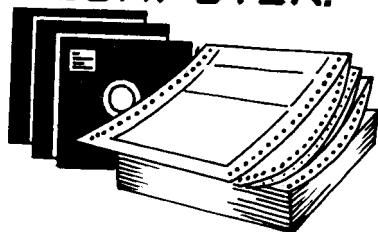
Elektro Frey LINDAU (B)
TEL. 5647

Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

**ZUBEHÖR
RUND UM DEN
COMPUTER.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

**Wir drucken
den TSV-Kurier!**

und Privat-Drucksachen
Trauer-Anzeigen
Visitenkarten
Geschäftspapiere

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42, Lindau
Tel. 08382 96770
Fax 08382 74944
E Mail office@druckerei-paul.de

Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«

Familie Herwig

Der Landgasthof im Herzen von Reutin

Kemptener Straße 41, Tel. 96600

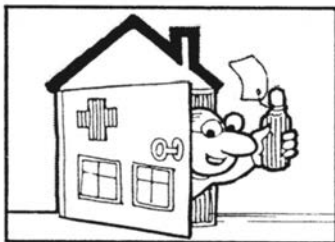
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag.

U. a. Handballervereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

*Was gehört
in die Hausapotheke?*



Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gern!

Hirsch-Apotheke

Cramergasse

Insel-Apotheke

Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •